

Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 139

Mai 2016

Musikverein „Lyra“ Eschringen e.V.



„Eine musikalische Reise um die Welt

Sonntag, 22. Mai
18.00 Uhr

Sport- und Kulturhalle Eschringen

Special Guest

DRUM&GEDDON

Freier Eintritt! Um freiwillige Spende wird gebeten!

Mit freundlicher Unterstützung:



Veranstaltungen *auf einen Blick*

Mai

01	06:30	NABU	Vogelstimmenwanderung f. Frühaufsteher, eh. Gast. „Zur Post“
01	11:00	Musikverein	Maifest mit Frühschoppenkonzert, Festplatz
08	08:00	NABU	Vogelstimmenwanderung entlang der Blies, Blickweiler
08	15:00	TuS	TuS Eschringen - SC Altenkessel, Sportplatz
18	17:30	NABU	Orchideenwanderung Gersheim, vor ehem. „Zur Post“
19	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
19	19:30	CDU	Stammtisch, NABU Vereinshaus
22	16:00	TuS	TuS Eschringen – 1. FC Riegelsberg 2, Sportplatz
22	18:00	Musikverein	„Eine musikalische Reise um die Welt“, Sport- und Kulturhalle
29	11:00	SPD	Politischer Frühschoppen, Dorfgemeinschaftshaus

Juni

04	15:00	NABU	Naturkundl. Wanderung Grenzsteinweg, eh. Gast. „Zur Post“
08	14:00	KFD	Wallfahrt nach Gräfinthal, ab ehem. Mühle
12	17:00	Kapellenverein	300 Jahre Wiedererrichtung der Laurentiuskapelle
18	15:00	Feuerwehr	140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eschringen, Festplatz
19	17:00	Kapellenverein	Harfenkonzert, Laurentiuskapelle
22	19:00	KFD	Abendwanderung, ab ehem. Mühle
30	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
30	19:30	CDU	Stammtisch, NABU Vereinshaus



Reisagentur
Daniela Jost



Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37

„Eine musikalische Reise um die Welt“

Frühjahrskonzert des Musikvereins „Lyra“ Eschringen

In diesem Jahr dürfen die Zuhörerinnen und Zuhörer des Konzerts buchstäblich mit dem Orchester „abheben“. Nichts Geringeres als eine musikalische Weltreise steht nämlich bevor. Aus der Sporthalle machen wir kurzerhand eine Abflughalle, bevor Pilot Jürgen Nisius mit seiner etwa 40 Mann und Frau starken Crew die Startbahn verlässt. Wir fliegen quer über die Kontinente und legen so manchen Zwischen-

stopp ein. Das Wetter soll in dieser Zeit auch mitspielen. Aber über den Wolken scheint ja bekanntlich ohnehin die Sonne. Also, machen Sie sich am 22. Mai auf den Weg zu uns. Los geht's um 18 Uhr. Der Bordservice ist schon bestellt. Unterwegs werden wir auch noch einen „Special Guest“ an Bord präsentieren: Drumargeddon. Gemeint sind unsere fabelhaften Schlagwerker, die mal wieder für gehörige Turbulenzen

sorgen werden. Aber keine Panik: Wir werden nicht abstürzen und mit einer kleinen Spende – der Flug ist frei – sorgen Sie dafür, dass unser Treibstoff nicht zur Neige geht. In diesem Sinne alles Gute, lassen Sie ihr Gepäck zuhause und bringen Sie stattdessen viel gute Laune mit. Nach gut zwei Stunden Flugzeit landen wir wieder sicher in Eschringen!

Politischer Frühschoppen der SPD-Eschringen

Am 29.05.2016, 11.00 Uhr, lädt die SPD Eschringen alle Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zum politischen Frühschoppen ins Haus der Vereine (ehemalige Grundschule) ein. Als Gast wird Bildungsminister Ulrich Com-

mercon über aktuelle landespolitische Themen informieren.

Diskutieren Sie mit uns in lockerer Atmosphäre. Für Ihre Anliegen haben wir ein offenes Ohr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre SPD Eschringen

Kirche unterwegs – Fronleichnam



Zu Fronleichnam zeigen die Christen ihre Freude über die leibliche Gegenwart Jesu im Sakrament der Eucharistie in den Straßen. In feierlicher Prozession wird das Allerheiligste in der Monstranz durch das festlich geschmückte Dorf getragen. In Eschringen beginnt die Feier des Fronleichnamsfestes diese Jahr am Donnerstag, den 26. Mai, um 9 Uhr, auf dem Festplatz im Pfaffeneck. Domkapitular Franz Vogelgesang wird dort die Messe halten, die vom Kirchenchor „St. Laurentius“ und dem Musikverein Lyra mit gestaltet wird. Daran schließt sich die Prozession zur Kirche an. Nach dem Schlusssegnen in der Kirche sind alle Teilnehmer zur Reunion, dem gemütlichen Zusammensein nach dem Gottesdienst, auf dem Platz zwi-

schen Kirche und Pfarrhaus eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. (uk)



Impressum:

*Die Eschinger
Home-Pages*

**Anzeigen- und
Redaktionsschluss:**

15. Mai 2016

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz,

Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de

Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 1 12

Polizei Tel. 1 10

ASB Tel. 06 81-880040

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8892711

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1110111

Vergiftungen

Tel. 06841-19240

Gem. Praxis Ensheim

Tel. 06893-1212

Für die Richtigkeit dieser Angaben
übernimmt die AG keine Gewähr!

Gemeindefest: Protestantische Kirche Ensheim neu „bedeckt“

Ein Jahr lang war die Protestantische Kirche in Ensheim Großbaustelle. Nun erstrahlt sie im neuen Glanz und hat dazu auch noch eine Besonderheit bekommen: Eine Turmhaube mit „Hut“.

Jetzt aber soll erst einmal gefeiert werden, mit denen, die unmittelbar beteiligt waren, die gespendet haben, mit Rat und Tat dabei waren.

„Nach harter Anstrengung

muss man es sich auch einmal gut gehen lassen.“, meint Pfarrer Wolfgang Glitt.

An Christi Himmelfahrt soll nun das Gemeindefest wieder belebt werden. Eingeladen dazu sind auch die anderen Kirchengemeinden der Kirchenregion im Bliesgau.

Ab 10 Uhr wird es einen Festgottesdienst geben, begleitet von Kirchenrat Frank-Matthias Hofmann. Dann hat

ab 11.30 Uhr der Musikverein „Arion“ 1856 Ensheim e.V. seinen großen Auftritt. Um 12 Uhr wird „gudd gess“ mit Supp' und Würstchen. Von 13 bis 17 Uhr folgt ein buntes Überraschungsprogramm für alle Altersstufen mit Kaffee, Kuchen und „Flüssigem“.

Pfarrer Glitt: „Wir wollen schauen, dass wir unsere Kirchengemeinde unter einen Hut bekommen.“ (wg)

Sonntag, 01.05.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Ormesheim (Pfarrer Glitt)

Dienstag, 03.05.

16.00 Uhr Gottesdienst im cts-Seniorenhaus Ormesheim

Mittwoch, 04.05.

18.00 Uhr Jugendtreff in der Kreuzkirche Ormesheim

Donnerstag, 05.05., Christi Himmelfahrt

Gemeinsamer Gottesdienst der „Prot. Kirche im Bliesgau“

Am 5. Mai - Christi Himmelfahrt - findet für alle Gemeinden der „Prot. Kirche im Bliesgau“ ein gemeinsamer Gottesdienst in der Prot. Kirche Ensheim statt. Beginn ist

um 10.00 Uhr. Im Anschluss laden das Presbyterium und Pfarrer Glitt zum Gemeindefest ein. Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sonntag, 08.05.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Prot. Kirche Ensheim (Pfarrer i. R. Bechert) (wg)

Anzeige

Öffnungszeiten:
tägl. von 11.30-14.00 + 17.30-23.30 Uhr
KEIN RUHETAG!
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr entgegen!



Bel Paese

Da Marcello Pizzeria - Heimservice

Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax 8010867

Telefon 06893-70640/41

Speisekarte online unter www.speisekarte24.de

Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

Einladung zum
Gemeindefest

der Evangelischen Kirche Ensheim

Rund um die „Kirche mit dem Hut“



Donnerstag, 5. Mai 2016
(Christi Himmelfahrt)

Programm:

10.00Uhr: Festgottesdienst

11.30 Uhr: MV „Arion“ 1856 Ensheim e.V.

12.00 Uhr: „Gudd gess“ mit Suppe und Würstchen

**13.00 Uhr: Buntes Überraschungsprogramm für alle
Altersstufen mit Kaffee, Kuchen und „Flüssigem“**

Jahreshauptversammlung der kfd am 13. April 2016 im Pfarrheim

Frau Vogelgesang konnte 16 Mitgliederrinnen, Herrn Pfarrer Meßner, Frau Görlinger-Jochem und Herrn Kaplan Hartmann zur Jahreshauptversammlung begrüßen.

Nachdem mit einem stillen Gebet und einem Lied der Toten gedacht wurde, richtete Herr Pfarrer Meßner das Wort an die Frauen. Er sprach darüber, dass wir in einer Zeit des Umbruchs leben, sowohl in der Gesellschaft als auch in der Kirche. Und dass es wichtig ist, Orientierung und Halt im Glauben zu finden. Die kfd ist ein gutes Beispiel dafür.

Auch da gibt es große Probleme, es kommen keine jungen Mitglieder nach, aber es ist sehr schön zu sehen, wie die Gemeinschaft auch weiterhin, soweit es möglich ist, noch sehr aktiv ist.

Davon konnten sich alle Anwesenden beim darauffolgenden Jahresbericht, den Frau Kimmling vorgetragen hat, überzeugen. In fast jedem Monat feierte Frau Görlinger-Jochem mit den Frauen einen Wortgottesdienst im Pfarrheim. Monatlich fand ein Kaffeemittag für Senioren statt und in den Sommermonaten wurde eine Abendwanderung ange-

boten. Im Juni und im Oktober machten sich die Frauen auf den Weg zu einer Wallfahrt nach Gräfinthal. Im August ging es zur Landesgartenschau nach Landau und im Dezember zum Weihnachtsmarkt nach Kaiserslautern. Am Pfarr- und Kirchenchorfest war wieder die tatkräftige Hilfe einiger Frauen beim Verkauf von Kaffee und Kuchen gefragt. Im November gab es einen Einkehrtag mit Frau Görlinger-Jochem im Pfarrhaus zum Thema Glauben. Mit einer besinnlichen Adventsfei-

er endeten die Aktivitäten der kfd in diesem Jahr. Nach dem Kassenbericht durch Frau Zimmermann und dem Bericht der Kassenprüferinnen wurde die Kassiererin entlastet und Frau Vogelgesang dankte allen für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres. Zum Thema Wünsche und Anregungen gab es keine neuen Vorschläge, die bewährten Angebote soll es auch weiterhin geben. Zum Abschluss las Frau Vogelgesang noch folgenden Text von Franz von Assisi vor. (ck)

Mut!

*Was keiner wagt, das sollt ihr wagen,
Was keiner sagt, das sagt heraus.
Was keiner denkt, das wagt zu denken,
Was keiner anfängt, das führt aus.

Wenn keiner ja sagt, sollt ihr's wagen,
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein.
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben,
Wenn alle mittun, steht allein.

Wo alle loben, habt Bedenken,
Wo alle spotten, spottet nicht.
Wo alle geizen, wagt zu schenken,
Wo alles dunkel ist, macht Licht.*

Anzeige



vogelgesang

Unsere neue OSRAM  Produkte

Ihr Spezialist für TV, Set und Hausgeräte

CLASSIC A und P



E27

E14

Die neuen LED-Leuchtmittel

„RETROFIT“

in nostalgischer Glühbirnenoptik

CLASSIC B



geriffelt oder glatt

66131 Enshem
66399 Ormesheim

Hauptstraße 42
Adenauerstraße 62

0 68 93 / 65 53
0 68 93 / 83 74 80

info@vogelgesang-av.de
www.vogelgesang-av.de

Jahreshauptversammlung „MV-Lyra“

Am Mittwoch, den 23. März 2016, fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Lyra“ Eschringen in der Alten Grundschule statt. Nach dem Totengedenken wurden die Geschäftsberichte 2015/2016 des Vorstands erläutert. Neuwahlen standen nicht auf der Tagesordnung. Arno Schmitt, der zum Versammlungsleiter gewählt wurde, beantragte die Entlastung des Vorstands. Dieser Bitte wurde entsprochen. Hubert Karr (1. Vorsitzender) erwähnte im Anschluss die zahlreichen Auftritte, die gute Zusammenarbeit und Disziplin

des Orchesters, die dem Musikverein auch über die Ortsgrenzen hinaus zu Gute gekommen ist. Arno Schmitt, der auch Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine ist, hob die Rolle des Musikvereins innerhalb des dörflichen Kulturlebens hervor. Diese Rolle aber wird umso komplizierter, da verschiedene gesellschaftliche Entwicklungen (Stichworte: demographische Entwicklung, sinkende Geburtenzahlen, musikalisches Desinteresse, multiple Möglichkeiten der Freizeitgestaltung) „traditionellen“ Vereinen das Leben (und somit

die Existenz) erschweren. Nach dem erfolgreichen Adventskonzert stehen nun am „Tag der Arbeit“ das Mai-Fest und am 22. Mai das Frühjahrskonzert an. Dazu laden wir sehr herzlich ein und hoffen, dass das Wetter uns wohlgesonnen ist. Darüber hinaus sei jetzt schon angemerkt, dass im kommenden Jahr der Musikverein sein 90 jähriges Bestehen feiern wird. Wie das genau aussehen wird, darüber machen wir uns in den anstehenden 12 Monaten unsere Gedanken.

(mw)

Jahreshauptversammlung der AG Eschringer Vereine e. V.

Arno Schmitt nochmals zum Vorsitzenden gewählt

Dieser Tage kamen erfreulich viele Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Vereine und Organisationen im Dorfgemeinschaftshaus (ehem. Grundschule) zur Jahreshauptversammlung zusammen, was den AG-Vorsitzenden Arno Schmitt sichtlich erfreute. Angesichts der umfangreichen Tagesordnung eröffnete er nach seiner Begrüßung sogleich die Sitzung, stellte auch fest, dass die-

se ordnungsgemäß einberufen worden war und beschlussfähig sei. In seinem Bericht zeichnete A. Schmitt das vergangene Jahr nach, stellte dabei die Höhepunkte – wie bereits beim Neujahrsempfang im Januar – im Vereinsleben dar, darunter das begeisternde Konzert des MV „Lyra“ Ende April oder das Fest im Juni anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr. Sein Dank richtete sich

ausdrücklich an alle Aktiven im Ort, ob in den Vereinen engagiert oder als Einzelpersonen tätig. Nur im Verbund könne eine Dorfgemeinschaft lebendig bleiben und verhindert werden, dass diese auseinanderfällt. A. Schmitt erinnerte dabei auch an das Schicksal, das die Nachbarn in Ensheim mit der Auflösung der dortigen AG erfahren. Abschließend griff er auch das Thema „Flüchtlinge in Eschrin-

Anzeige

MICHAEL JOST

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Karosserie



Fachbetrieb

Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen

Hauptstraße 63
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50
Fax 0 68 93 / 7 06 71

Kapellenfilm im SR-Kulturspiegel

Das bereits angekündigte Porträt unserer Laurentiuskapelle wird vermutlich am **4. Mai 2016, 18.50 Uhr, im SR Fernsehen** (Kulturspiegel) zu sehen sein - auf jeden Fall im Mai. (red.)

gen“ auf, das vor allem zum Jahresende 2015 das Dorfleben in gewisser Weise in Bewegung gebracht habe. Dank des großartigen Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer konnte vieles Ungewisse und manche Ängste aufgefangen werden. Im Alltag habe sich das Zusammenleben nicht nur normalisiert, sondern da und dort seien gute Kontakte, sogar Freundschaften zustande gekommen. Er freue sich, dass auch VertreterInnen der Flüchtlingshilfe Ensheim-Eschringen anwesend seien, denen er später das Wort erteilen werde.

Geschäftsführer Roland Schmitt setzte den Vorstandsbericht fort und gab ergänzende Informationen zu den öffentlichen AG-Veranstaltungen mit dem „Scherer Erwin“ und der musikalischen Hommage an Udo Jürgens am „Udo-Flügel“. Letztere habe ein großes Medienecho in Presse und Fernsehen ausgelöst und dem Künstler Michael von Zaljeski weitere Auftritte beschert. Konzerte sind auch für den Herbst angedacht. Die Lokalzeitung „homepages“ werde als Info-Quelle gerne genutzt; ähnliches gelte auch für die Website. Bezüglich des nächsten „Eschringer Heftes“ hoffe er auf die baldige Fertigstellung der Vorlage, damit möglichst noch vor der Sommerpause das Themenheft zur Geschichte von Handel, Handwerk & Gewerbe in Druck gehen könne.

Kassenwart Axel Klaus legte schließlich seinen Finanzbericht vor und teilte mit, dass es nunmehr einen Mietvertrag mit den Bands gebe, die den Proberaum regelmäßig nutzen. Hans Mathis berichtete für die Kassenprüfer, demnach es keine Beanstandungen gegeben

habe. In der kurzen Aussprache betonte Alfred Boes (für den TuS), dass die „home-pages“ als Kommunikationsorgan gerade für die Vereine unverzichtbar seien.

H. Mathis wurde dann zum Wahlleiter bestimmt und bat um Entlastung des Vorstandes. Dem wurde einstimmig entsprochen, womit die Neuwahlen des Vorstandes beginnen konnten. A. Schmitt wies darauf hin, dass es für ihn definitiv die letzte Amtsperiode als Vorsitzender sein würde. Die übrigen Vorstandsmitglieder R. Schmitt, Karl-Theodor Elberskirch, Thomas Koch, A. Klaus, Klaus Raabe, Hubert Karr und Gregor Schweitzer erklärten ebenfalls ihre Bereitschaft für eine Wiederwahl. Per Akklamation bestätigte man auf Vorschlag von Karl-Albert Kunz den bisherigen Vorstand komplett. Als Kassenprüfer wurde Manfred Schulz bestätigt und als Nachfolger von H. Mathis, der nicht mehr antrat, K.-A. Kunz gewählt.

Arno Schmitt dankte im Namen des Vorstandes für das Vertrauen und versprach eine weitere gedeihliche Zusammenarbeit.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war das in Aussicht gestellte „5. Dorfgemeinschaftsfest“. Bereits beim Neujahrstreffen hatten etliche Vereinsvertreter hierfür „grünes Licht“ signalisiert. Als Termin wurde nach kurzer Beratung der Sonntag, 4. September 2016, festgelegt. Man kam überein, sich zu einem Vorbereitungsgespräch vor der Sommerpause zu treffen. Dort soll auch über ein eventuelles Rahmenprogramm beraten werden.

Bezüglich des Jahresprogramms der Vereine melde-

te sich u. a. Christa Döbbe-Schmitt, die neue Vorsitzende des Kapellenvereins, zu Wort. Sie gab bekannt, dass es im Rahmen des Jubiläums „300 Jahre Wiedererrichtung der Laurentiuskapelle“ mehrere Veranstaltungen geben werde: einen kleinen Festakt am 12. Juni, ein Harfenkonzert am 19. Juni und einen kunsthistorischen Vortrag von Dr. Christof Trepesch, für den der Termin noch nicht feststehe. K.-A. Kunz gab bekannt, dass die Feuerwehr bei ihrem Tag der offenen Tür das 140-jährige Bestehen feiern werde.

Relativen großen Raum nahm dann noch der Situationsbericht der Flüchtlingshilfe Ensheim-Eschringen ein. Susanne Hopperle, Harald Heid und Sybille Färber gaben stellvertretend Auskunft über ihre Erfahrungen mit den Behörden, die nicht immer sehr ermutigend und bisweilen frustrierend seien. Man setze jetzt auch auf die neue Betreuerin, die bekanntlich ihr Büro im ehemaligen Gasthaus „Zur neuen Simbach“ habe. Um die Dinge sowohl in der Simbach (kein WLAN!) als auch in der ehemaligen Kita zu optimieren, wurde in der Ausspracherunde vereinbart, Bürgermeister Rolf Latz zu einem Ortstermin einzuladen. A. Schmitt bot sich an, dies in die Hand zu nehmen. Bezirksratsmitglied Klaus Raabe pflichtete dem bei und versprach seinerseits, sich zu kümmern. Unter dem TOP Verschiedenes wurde noch das Thema „Kleiderkammer“ in der Kita angesprochen. A. Schmitt schlug bezüglich des Dorfgemeinschaftshauses vor, die ehemaligen Schultoiletten abzubauen. (rs)

„Fit for Fun“ im TV Fechingen von 1895 e. V. – Neuer Trainingsort

Fit for Fun dient der Verbesserung der allgemeinen Fitness, Kräftigung und Straffung der Ganzkörpermuskulatur und dient somit auch als sinnvolle Ergänzung zu anderen Sportarten.

Bei regelmäßiger Teilnahme bewirkt Fit for Fun die Steige-

rung von Kondition, Koordination und Beweglichkeit.

Wir weisen darauf hin, dass das Training ab Mitte April an einem neuen Ort stattfindet. Ab dem 12. April begrüßt unsere Trainerin Helga Stein treue sowie interessierte Teilnehmer immer dienstags von 20 Uhr bis

21 Uhr in der Mehrzweckhalle Eschringen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Helga Stein (06803/2891). Weitere Informationen über den TV Fechingen finden Sie unter www.tvfechingen.de.

(jw)

Beim NABU tut sich was

Die NABU-Ortsgruppe Eschringen-Ensheim gehört zu den großen Wohnbau-Unternehmen im Saarland. Im Keller der früheren Eschinger Schule baut Axel Bischof mit Unterstützung von Vereinsmitgliedern u.a. Nistkästen für Meisen & Co. Die stabilen Holzhäuser, die über viele Jahre halten, bieten Wohnungen für Meisen, Kleiber, Baumläufer, Feldsperlinge, Fliegenschnäpper und andere „Höhlenbrüter“.

Weil natürlicher Wohnraum knapp ist, nehmen unsere gefiederten Freunde das kostenfreie Wohnungsangebot gerne an. Von den 550 Nistkästen, die die Aktiven der NABU-Ortsgruppe im Eschinger Sitters, im Überwald, im Ensheimer Tal und rund um den Ponsheimer Hof regelmäßig betreuen, waren im vergangenen Jahr rund 70 Prozent belegt.

Die Nistkastensäuberung im Spätherbst gehört zu den Highlights der Saison. Die umfangreichste Arbeit erfordern die 275 Nistkästen im Ensheimer Tal. Vier bis fünf Trupps ziehen mit Krätzel (Ausschaber) und Belegungslisten durch den zugeteilten Abschnitt. Bevor jeder der nummerierten Kästen geputzt wird, darf man das Anklopfen nicht vergessen. Meise&Co sind zwar lange schon ausgeflogen, aber es



könnte „Nachmieter“ geben, die auf das Klopfsignal ihre Wohnung flink verlassen. Das sind mal eine Haselmaus, ein Siebenschläfer oder eine ganz normale Waldmaus.

Wer im Kasten gebrütet hat, verrät das Nistmaterial: Federn, Moos, Laub oder Rindenmaterial geben Auskunft über seine Brutbewohner. Gelegentlich ist ein Kasten auch mit Waben von Wespen oder Hornissen ausgefüllt. Auch diese Insekten haben zur Reinigungszeit ihr Haus längst verlassen.

Nach getaner Arbeit gibt's dann vor und in der „Heimkehrerhütte“, die, nachdem sich der Verband der Kriegsheimkehrer aufgelöst hat, vom NABU übernommen wurde, einen gemütlichen Abschluss mit Gulaschsuppe, Lyoner und wärmendem Glühwein.

Auch so manches überraschende Erlebnis wird ausgetauscht. In einem der Kästen war vielleicht noch ein komplettes Gelege, auch kleine vertrocknete Kükenreste verraten, dass die Vogelextern gestört oder Opfer eines Räubers wurden.

Einen Wermutstropfen gibt es in jedem Jahr, wenn wieder allerhand Nistkästen fehlen, weil Waldarbeiter beim Baumfällen nicht aufgepasst haben oder Kästen durch Windbruch bzw. Langfinger „verloren“ gegangen sind. Auf die Weise geht die Arbeit in der Werkstatt von Axel Bischof nicht aus - allerdings auch sonst nicht, denn die private Nachfrage nach Nistkästen ist ungebrochen.

(wa)

Der FC Bayern Fanclub Schmelz/Eschringen, Saar e. V. präsentiert: „Was Sie über Fußball wissen sollten!“

Mal was zum Schmunzeln, Nachdenken und Weitererzählen!!

Wussten Sie schon:

Die FIFA hat mehr Mitgliedsländer als die UNO.

Kein europäischer Trainer wurde häufiger entlassen als Peter Neururer.

Der meistverbreitete Vereinsname der Welt ist „Dynamo“.

Klaus Allofs spielt in seiner Freizeit Golf.

Die meisten Siege bei Europameisterschaften hat Deutschland errungen, nämlich neunzehn.

Der sowjetische Startorwart Lew Jaschin gab an, seit seinem achten Lebensjahr Raucher zu sein.

Jeder zweite Fußballer hatte im Lauf seiner Karriere schon eine schwere Gehirnerschütterung. Thomas Müller wirft seine Kontoauszüge in eine Kiste.

Spanien wurde 2010 der erste Weltmeister, der sein Auftaktspiel verlor (0:1 gegen die Schweiz).

Der erste Deutsche Meister war der VfB Leipzig. Er gewann 1903 das Endspiel gegen den DFC Prag.

Zu diesem Endspiel kamen geschätzt 750 Zuschauer.

Der erste Deutsche Meister VfB Leipzig existiert seit 2004 nicht mehr.

Bei der WM 2010 in Südafrika blieb Neuseeland unbesiegt, schied aber – nach drei Unentschieden – bereits nach der Vorrunde aus.

Der Spruch „Never change a winning team“ stammt von Alfred Ramsey, Trainer der englischen Weltmeisterelf von 1966. Borussia Dortmund spielte in den ersten Jahren nach der Vereinsgründung in Blau-Weiß-Rot. Andreas Thom war der erste ostdeutsche Spieler in der Bundesliga.

Fredi Bobic spielt in seiner Freizeit Golf.

Die Qualifikation zur WM 1954 bestritt die deutsche Nationalmannschaft unter anderem gegen das Saarland. Deutschland

gewann 3:0 und 3:1.

Der einzige Torhüter, der bisher Europas Fußballer des Jahres wurde, ist Lew Jaschin (UdSSR). Der höchste Sieg in einem offiziellen Länderspiel war ein 31:0 von Australien über Amerikanisch-Samoa 2011.

Philipp Lahm heftet seine Kontoauszüge ab.

Ein Profifußballer kommt auf durchschnittlich 1000 Kopfbälle pro Jahr.

Das Elfmeterschießen erfand 1970 der Schiedsrichter Karl Wald aus Penzberg in Oberbayern.

Franz Beckenbauer und der Brasilianer Mario Zagallo wurden als Spieler und Trainer Weltmeister.

Die Heimmannschaft gewinnt 68,3% aller Spiele.

Der erfolgreichste Nicht-Sportler an der Torwand ist Mike Krüger. Er traf viermal.

Sepp Maier spielt in seiner Freizeit Golf.

(Quelle: NEON UNNÜTZES FUSSBALL WISSEN).

Unsere Kräuter: Das Buschwindröschen

Jetzt leuchtet es auf hellen Waldflächen wieder weiß. Das Buschwindröschen gehört wegen seiner hohen Lichtansprüche zu den Frühblühern im lichten Laubwald. Frost macht ihm nichts aus. Sein Blütenteppich erfreut uns bis in den zeitigen Sommer.

Als Speicher- und Überdauerungsorgan besitzt die Pflanze ein unterirdisches, etwa 30 Zentimeter langes, kriechendes Rhizom - eine sogenannte Vorratskammer. Das Rhizom treibt an seinem einen Ende den Blütenstiel empor und bildet die Sprossknospe, stirbt am anderen Ende jedoch ab. In einigen Fällen haben einzelne Pflanzen

schon 100 Blüten hervorgebracht. Erst nach der Blüte erscheint ein gestieltes, fingerförmiges Grundblatt.

Zuvor jedoch wachsen unterhalb der Blütenknospe handförmige dreiteilige Hochblätter mit grob gesägten Abschnitten. Sie schützen die Knospen und übernehmen die Funktion des fehlenden Kelches.

Die Blüten sind nachts und bei kühler Witterung aufgrund von Wachstumsbewegungen geschlossen; dabei wächst die Unterseite des Blütenblatts bei niedrigen Temperaturen schneller als die Oberseite. Bestäuber sind verschiedene Insekten, vor allem Bienen und

Fliegen. Es findet aber auch Selbstbestäubung statt.

Herumwirbelnde, vom Wind abgerissene Blätter haben wohl zur Namensbildung beigetragen. Nach der Blüte ist die Vorratskammer der Wurzelstöcke fast leer. Den ganzen Sommer über müssen nun neue Nährstoffe aufgenommen werden, damit das Buschwindröschen im nächsten Frühjahr Kraft für den erneuten Blütenzauber hat.

Das Buschwindröschen gehört zum typischen Charakter unserer Buchen- und sommergrünen Eichenwälder. Es ist ökologisch wenig anspruchsvoll. Nur viel Licht muß auf den Waldboden fallen. Ohne Licht kann es nicht

blühen und Samen bilden. Gelegentlich kommt die Pflanze gemeinschaftlich mit dem Gelben Windröschen vor.

Im Garten gedeiht das Buschwindröschen am besten an ungestörten Plätzen unterhalb von Gehölzen. Als Pflege ist eine gelegentliche Humusgabe ausreichend. Jede bodenbearbeitende Maßnahme stört die Pflanze in ihrer Entwicklung.

In Gärten und Parkanlagen sieht man gelegentlich blau blühende Anemonen-Arten, wie die Monte-Baldo-Anemone (*Anemone blanda*) oder auch das Blaue Windröschen (*Anemone apennina*).

Zu der Pflanze, die zu den Hahnenfußgewächsen zählt, gibt es eine ganze Reihe regionaler Trivialnamen wie: Aprilenhahnenfuß, Augewurz, Gaisglöggli, Katzenblume, Osterblume, Waldhähnchen und zahlreiche mehr.

Sämtliche Pflanzenteile der Anemonen sind aufgrund des Gehaltes an Protoanemonin giftig. Busch-Windröschen gelten als giftig für Pferde, Hunde und Katzen sowie für Hasen und Kaninchen, Meerschweinchen und Hamster. Die Giftstoffe wirken

schleimhautreizend und führen zu Erbrechen, können aber auch Atmung und Herz beeinträchtigen. Merkmale einer Vergiftung können Hautverätzungen, Magen-Darm-Reizungen und sogar Nierenschädigungen sein. Die Bewohner Kamtschatkas sollen Anemonensaft als Gift für ihre Jagdpfeile benutzen. In der Volksheilkunde verwendet man das frische Kraut

bei Rheuma, was allerdings oft zu Hautschädigungen führte. Bei Reizung äußerer Hautstellen oder der Augen empfiehlt es sich, die Stellen gründlich mit klarem Wasser zu spülen.

Der Pflanze wird auch nachgesagt, böse Geister zu vertreiben.

(wa)

Foto: I, Jörg Hempel / Wikimedia Commons



Einladung zur Wanderung rund um Gräfinthal

Am Sonntag, 22. Mai 2016, lädt der Natur- und Landschaftsführer Siegfried Heß unter dem Motto „Biosphäre erleben und genießen“ zu einer geführten Wanderung rund um Gräfinthal ein.

Dabei erhält der Gast umfangreiche Informationen zum Biosphärenreservat Bliesgau. Höhepunkt wird eine Verkostung von Biosphärenprodukten sein.

Ausgehend vom Kloster Gräfinthal, mit kurzer Klosterführung, führt der Weg an den historischen Rebmauern vorbei

zum Pilgerort Brudermannsfeld, danach zum Aussichtsturm am Heidenkopf bei Ormesheim.

Hier können die Gäste eine Auswahl regionaler Produkte verkosten. Angefangen von Marmelade, Honig, Senf über Molkereiprodukte, Wurst, Käse, Öle bis zu Apfelsaft und Apfelsecco ist alles dabei. Danach geht es auf der anderen Hangseite wieder zurück nach Gräfinthal.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 12,- €, inklusive Führung und Verkostung, Kinder bis 14

Jahre sind frei. Wegen der Verkostung ist eine Anmeldung erforderlich bei Siegfried Heß, Tel. 06842-4170, Mail: sigihe@web.de), ebenso gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 und eine Höchstteilnehmerzahl von 30 Personen.

Die Wanderung dauert etwa 3 ½ Stunden, die Strecke ist mit 7 km als mittelschwer einzustufen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Eingang zur Kirchenruine des Kloster Gräfinthal.

(nw)



Unser Maß aller Dinge ist Ihre Zufriedenheit

Daher unterstützen wir Sie in allen
Fragen des Tiefbaus – von der
Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de

**Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...
...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.
PKW...LKW...BUS...KRAD**

VERTRAGSPARTNER
GTÜWALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER